

Norderney Kurier

Immer freitags: kostenlos
an alle Haushaltungen
Auflage: 8600 Exemplare

2. JAHRGANG / NUMMER 26

FREITAG, 2. JULI 2010

WILHELMSTRASSE 2, 26548 NORDERNEY

HEUTE LESEN SIE IM

Ostfriesischer Kurier
Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

Ultra-Lauf mitten durch die Insel-Stadt: Die Welle der Hilfsbereitschaft für das Krankenhaus ebbt nicht ab

HOCHWASSER

2. Juli: 3.53 Uhr 15.53 Uhr
3. Juli: 4.26 Uhr 16.27 Uhr
4. Juli: 5.01 Uhr 17.05 Uhr

SERVICE

RUND UM DEN LEUCHTTURM → SEITE 5

RE/MAX
Die Immobilienmakler
Regional, National,
International.
Wohnung 2
im
Inselhaus
u. Terrasse
zum
Garten
ca. 48 m², Bj. 76
KP 145.000,-
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Roland Stenzel
Immobilien-Makler
Tel. 0 49 32 / 92 72 63 • Fax 0 49 32 / 92 78 55
Mobil 01 71 / 4 13 42 99
roland.stenzel@remax.de

KONTAKT

GESCHÄFTSSTELLE
NORDERNEY 04932/86969-0

GEÖFFNET:
MO. - FR.: 9 - 16.30 UHR
SA.: 9 - 12 UHR

KUNDENSERVICE 86969-10
ANZEIGEN 86969-10
REDAKTION 86969-14
FAX 86969-20
E-MAIL norderney@skn.info

Ostfriesischer Kurier

ZENTRALE 04931/925-0
REDAKTION 04931/925-230
SPORT 04931/925-235
ANZEIGEN 04931/925-151
ABO-SERVICE 04931/925-133
VERLAG 04931/925-174

E-MAIL
ok-redaktion@skn.info
ok-sportredaktion@skn.info
anzeigenannahme@skn.info
aboservice@skn.info
verlag@skn.info

SKN
Druck und Verlag GmbH & Co. KG

DRUCKSACHEN 04931/925-176
E-MAIL info@skn.info

Ostfriesland
Magazin

REDAKTION 04931/925227
FAX 04931/925360
E-MAIL oma-redaktion@skn.info

Regionales
Telefonbuch

TELEFON 04931/925308
FAX 04931/925252

Ärmel rauf fürs Krankenhaus!

VERSORGUNG Förderverein und KURIER starten Mitglieder-Aktion 1000 +

Fest im Visier: Bis zum 31. Dezember 2010 soll die Schallmauer von 1000 gebrochen sein.

VON MANFRED REUTER

NORDERNEY – Die Ausgangsposition ist schnell beschrieben: Der Förderverein des Norderneyer Krankenhauses hat zurzeit 820 Mitglieder. Was liegt da näher, als mit Blick auf die Wichtigkeit dieser Einrichtung eine Zahl anzupeilen, die bei rund 4800 wahlberechtigten Bürgern normalerweise spielend erreicht werden müsste.

1000 + heißt die Zauberformel, die sich die Norderneyer KURIER-Redaktion ausgedacht hat, um bis zum Jahresende mitzuhelfen, nicht nur das 1000. Mitglied begrüßen zu können, sondern vielleicht sogar den einen oder anderen Unterstützer mehr zu werben.

Aus dem Grund startet jetzt im Ostfriesischen KURIER und im Norderney-KURIER eine Sympathie-Kampagne für den Förderverein und damit für das Krankenhaus Norderney. Genau ein halbes Jahr ist Zeit, das Ziel zu erreichen und damit ein klares

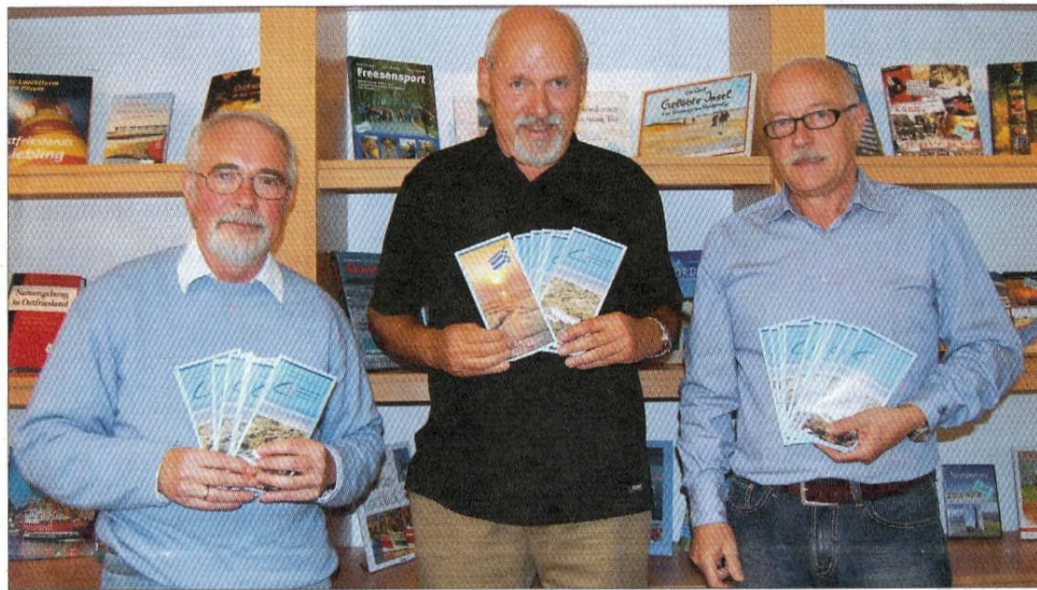
Zeichen zu setzen für die Unverzichtbarkeit des Insel-Hospitals.

Dabei hat der im Herbst 2006 gegründete Förderverein in den vergangenen knapp vier Jahren bereits etliche Ausrufezeichen gesetzt: Rechnet man die Spende in Höhe von 150.000 Euro mit ein, die er demnächst überreichen wird, kommt man auf eine Gesamtspendensumme in Höhe von satten 411.000 Euro.

Doch diese ausgesprochen erfreuliche Tatsache ist längst kein Grund, die Hände in den Schoß zu legen. Im Gegenteil. Kein Geringerer als Krankenhaus-Geschäftsführer Manfred W. Weigt hat erst kürzlich darauf hingewiesen, dass man auf die Zuwendungen des Fördervereins auch künftig dringend angewiesen sei.

In die gleiche Kerbe schlägt auch immer wieder Fördervereinschef Hans-Lothar Graw. Und er geht noch weiter: Das Krankenhaus sei für die soziale Infrastruktur auf der Insel unverzichtbar. Schließlich sei das Krankenhaus auch ein Stück Heimat. Insofern begrüße er die Aktion 1000 +, die nun nicht nur mit einer Anzeigenkampagne startet.

Für die gute Sache werden ab sofort auch Paten unterwegs sein, die die neuen Werbeflyer des Fördervereins verteilen und um Mitglieder werben. Zudem sollen bis zum Ende des Jahres immer wieder Norderneyer Bürger öffentlich ein klares Bekenntnis für das Krankenhaus ablegen, indem sie im KURIER in einem Satz erklären, warum sie Mitglied im Förderverein sind (siehe nebenstehenden



Hoffen mit dem KURIER, dass mit der Aktion 1000 + die Schallmauer rasch durchbrochen wird (von links): Dr. Peter Oswald, Hans-Lothar Graw und Norbert Harm. FOTO: REUTER

Kasten mit Bild).

„Das ist wirklich ein großes Ziel“, sagt Graw mit Blick auf die Aktion 1000 +, während er gleichzeitig hofft, dass sich bei der Gelegenheit besonders die jungen Norderneyer angesprochen fühlen. „Die können ihre Kinder noch in Norderney zur Welt kommen lassen. Man darf ja nie vergessen: Wenn das mit dem Gesundheitssystem und dem Schwund der Krankenhäuser so weiter geht, dann werden die Norderneyer Kinder irgendwann in Bremen geboren. Das kann nicht unser Ziel sein“, stellt Graw kategorisch klar.

Natürlich ist Hans-Lothar Graw, der den Verein zusammen mit Dr. Peter Oswald als zweitem Vorsitzenden und Jochen Extra als Schatzmeister leitet, mit dem bisher Erreichten durchaus zufrieden. Er weiß aber auch, dass dies nicht genug ist. Er habe auch schon einmal überlegt, in Sachen Mitgliederwerbung von Tür zu Tür zu gehen. Aber: „Wir haben es hier doch mit mündigen Bürgern zu tun, die ihren Entschluss zum Beitritt in den Förderverein eigentlich aus eigenem Antrieb treffen

können.“

Die KURIER-Kampagne 1000 + wird übrigens auch und massiv vom Einzelhandelsverband (EHV) Norderney unterstützt. Anlässlich der neuen Werbeflyer des Fördervereins auslegen und damit nachhaltig für die Interessen des Insel-Krankenhauses werben.

Liebe Leserinnen, liebe Leser. Mit dem Start der

Aktion 1000 + bitten der Förderverein und der Ostfriesische KURIER alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Norderney sowie die treuen Feriengäste der Insel, sich für eine Mitgliedschaft zu entscheiden.

Eine Beitrittserklärung ist in unserer heutigen Norderney-KURIER-Ausgabe auf Seite 8 abgedruckt. Darauf ist auch erklärt, dass die Entscheidung für eine Mitgliedschaft zusätzlich belohnt wird. Denn sie bringt im Rahmen von 1000 + einige Vorteile.

Norderneyer Nachtbummel
am Mittwoch, 4.8.2010
Bereits 82 Norderneyer Kaufleute machen mit!
IHR AUCH?
Kontakt: 0 49 32 / 93 48 20

ICH BIN MITGLIED IM FÖRDERVEREIN DES KRANKENHAUSES NORDERNEY,



weil es ungemein wichtig ist für den Gast und auch für die Norderneyer, eine Erstversorgung auf der Insel zu haben und nicht für jede Kleinigkeit auf das Festland fahren zu müssen und es für ältere Gäste ein Auswahlkriterium ist, nach Norderney zu fahren, da es auf den anderen Inseln kein Krankenhaus gibt (Ihno Pauls, Gastwirt).

NORDERNEY-IMMOBILIEN
JANN ENNEN

Vermittlung von Immobilien • Finanzierung • **ivd**

Wir suchen Urlaubsdomizile!

Norderney ist so beliebt, dass uns die Immobilien-Angebote ausgehen.



Für Kaufinteressenten sind wir dringend auf der Suche nach:

2- und 3-Raum-Wohnungen mit Balkon oder Terrasse

Wir beraten Sie gern.

Viktoriastraße 12 • 26548 Nordseebad Norderney
Tel. (0 49 32) 31 28 • Fax (0 49 32) 92 79 42
www.norderney-immobilien.com

AFP
Andresen • Frevert • Petersen
steuerBERATUNG
Lehnen Sie sich zurück und profitieren von unserer Kompetenz und Erfahrung
Steuerberatung
- Steuerplanung
- Betriebsprüfung
- Steuerstrafsachen
Unternehmensberatung
- Existenzgründung
- Unternehmensnachfolge
- Rechtsformwahl
www.afp-steuerberatung.de
NORDERNEY • Ellernstraße 8d
(0 49 32) 99 18 88

Die Inselrundfahrt



Internet: www.inselelrundfahrt.de

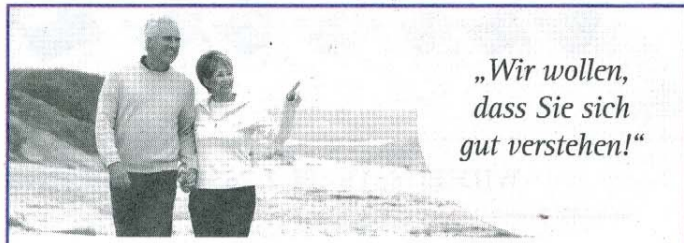
in modernen Bussen zu den schönsten Punkten der Insel - informativ und komfortabel -

Dienstag, Freitag u. Sonntag 11:30 h (14.03.-07.11.10)
ab Rosengarten (50 m östlich des Kurhauses),
Zusätzlich **Dienstag u. Freitag um 14:30 h**, Erwachsene 9,00 € /
Kinder bis 10 Jahre 4,50 € - Mindestbeteiligung 15 Personen -
Fahrtdauer (inkl. kleiner Pause am Strand) ca. 90 Min.
Selbstverständlich führen wir auch Fahrten nach Vereinbarung durch!

OMNIBUSVERKEHR

Fischer

Linien-, Gesellschafts- u. Ausflugsfahrten
Jann-Berghaus-Straße 38 • D-26548 Norderney
Buchungen unter:
Tel: (04932) -2119 + 0700-BUSFISCHER
e-Mail: info@bus-fischer.de



„Wir wollen,
dass Sie sich
gut verstehen!“

Unser Service für Sie:

- Wir analysieren Ihr Hörvermögen kostenfrei!
- Wir beraten Sie bei Ihrer Hörgeräte-Versorgung!
- Wir überprüfen Ihre Hörsysteme!
- Bei uns erhalten Sie individuellen Schwimmschutz!
- Wir versorgen Sie mit den richtigen Pflegemitteln für Ihre Hörsysteme!

isermann
Hörgeräte-Akustik



Norderney
Badehaus (dienstags)
Telefon 04941-62134
www.isermann-GmbH.de

Ein herzliches Dankeschön

Allen, die an uns gedacht, gratuliert, mit Grüßen oder Geschenken bedacht haben.
Wir haben uns riesig darüber gefreut. Danke.

Familie Gramberg & Team
Hotel Friese, Norderney

sene fünf Euro, Kinder drei Euro, Familien 13 Euro.
15 Uhr, Fischerhaus-Museum. Besichtigung bis 17 Uhr. Eintritt: zwei Euro.
15.30 Uhr, Conversationshaus. Informationsveranstaltung des Staatsbades Norderney mit dem Titel „Norderney begrüßt seine Gäste“.
16 Uhr, Holzsteg am Salzwiesenlehrpfad im Surfbecken. „Piepätze unterwegs - Entdeckungstour für junge Vogelforscher“. Anmeldung im Nationalpark-Haus unter Telefon 04932/2001 ist erforderlich. Dauer ungefähr 1,5 Stunden. Kosten: Erwachsene fünf Euro, Kinder drei Euro, Familien 13 Euro.
16 Uhr, Sporthalle an der Grundschule. TuS-Reha-Sportgruppe für Kinder.
16 Uhr, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Bridge-Kreis.
16.30 Uhr, Gymnastikhalle des Jugend- und Gästehauses Klipper an der Jann-Berghaus-Straße. Kinder-Reha-Sportgruppe des Norderneyer HV.
17 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle. TuS-Reha-Sportgruppe für Jugendliche.
17 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße. Jugendchor.
19 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle. TuS-Reha-Sportgruppe für Erwachsene.
20 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße. Der Posaunenchor trifft sich.
20 Uhr, Badehaus. Eine Anleitung zur geistigen Ruhe mit dem Titel „Warum denn sich ärgern...?“. Eintritt: vier Euro.
20 Uhr, Kurtheater. Bunter Unterhaltungsabend mit der Trachtengruppe des Heimatvereins Norderney mit Inselfolklore, Shantys, Volkstänzen und Seemannsgarn. Eintritt: sieben Euro, sechs Euro im Vorverkauf.
20 Uhr, Bademuseum. Abendliche Führung durch das Bademuseum inklusive einem Freizeitantritt. Eintritt: fünf Euro.
Dienstag, 6. Juli
10 Uhr, Badehaus. Ein sanftes Training für eine starke Körpermitte nach Pilates.

11 Uhr, Teehaus. Öffentliche Führung mit Erklärung über die Lebensweise und Wohnkultur der Norderneyer Vorfahren durchs Fischerhaus-Museum. Treffpunkt ist am Teehaus. Eintritt: drei Euro.
14 Uhr, Reisebüro am Kurplatz. „Norderney erfahren“. Eine locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel. Dauer zirka 2,5 Stunden, Fahrstrecke zirka zwölf Kilometer. Voranmeldung im Reisebüro am Kurplatz gegenüber der KURIER-Geschäftsstelle ist erforderlich. Fahrrad bitte mitbringen. Kosten: fünf Euro.
16 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße. „Piratten“. Eintritt: vier Euro.
17.45 und 19 Uhr, Sporthalle Jugend- und Gästehaus Detmold an der Lippestraße. Erwachsenen-Reha-Sportgruppe des Norderneyer HV.
18 Uhr, Sportplatz an der Mühle. Sportabzeichenabnahme.
18 Uhr, Badehaus. Die Rheuma-Liga trifft sich.
19.30 Uhr, Bibliothek im Conversationshaus. Tänze der Lust und Freude. Bitte leichtes Schuhwerk mitbringen. Eintritt: fünf Euro.
Mittwoch, 7. Juli
8 Uhr, Haus der Insel. Wochenmarkt.
14.45 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße. Kindertreff.
15 Uhr, Conversationshaus. Kindernachmittag mit dem Clown Riccolino.
15 Uhr, Fischerhaus-Museum. Besichtigung bis 17 Uhr. Eintritt: zwei Euro.
15 Uhr, Conversationshaus. Kindernachmittag mit Clownereien und Liedern. Eintritt: vier Euro.
16.15 Uhr, Conversationshaus. „Ge(h)zeiten“ - Ein historischer Spaziergang. Eine Stadtführung zu den Schauplätzen von Geschichte und Überlieferung mit Stadtarchivar Manfred Bätje. Entfällt bei Regen. Gebühr: vier Euro.
18 und 19 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle. TuS-Reha-Sportgruppe für Erwachsene.

Anzeige

Anzeige

Wer Gutes stiftet, wird belohnt!
Werden Sie Stifter.

A. und E. Korus-Stiftung
Vorstand: Hans-Georg Krone · Telefon (04931) 5677
E-Mail: hans-georg.krone@ewetel.net
www.korus-stiftung-norderney.de

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 2. Juli
17 Uhr, Gemeindehaus an der Gartenstraße. Jugendtreff.
19 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle. Bodyforming-Gruppe des TuS.
19 Uhr, Atelier in der Schmiede an der Langestraße. Meditationsabend.
20 Uhr, Schützenhaus. Sportschießen für Gäste.
Sonnabend, 3. Juli
8.30 Uhr, Badefeld am Nordstrand. Yogi-Lauf (meditatives Laufen).
15 Uhr, Rettungsbootschuppen am Weststrand. Schuppentag.
17 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße. „Der Wettlauf zwischen Hase und Igel“. Eintritt: vier Euro.
Sonntag, 4. Juli
10.30 Uhr, Georgshöhe. Bei gutem Wetter kann ein Blick auf und durch das historische Teleskop geworfen werden.

17 Uhr, Puppentheater Purzelbaum an der Schmiedestraße. „Die drei kleinen Schweinchen“. Eintritt: vier Euro.
Montag, 5. Juli
9.15 Uhr, Tanzraum in der Sporthalle an der Mühle. TuS-Reha-Sportgruppe für Erwachsene.
9.30 Uhr, Holzsteg am Salzwiesenlehrpfad im Surfbecken. Watt für Zwerge, ein kinderfreundlicher Wattaufzug. Dauer ungefähr 1,5 Stunden. Anmeldung im Nationalpark-Haus unter Telefon 04932/2001 ist erforderlich. Bitte Handtuch und Wasser zum Säubern der Füße mitbringen. Kosten: Erwach-

NORDERNEY AUS DER LUFT



Liebe Leser! Dieses Foto können Sie unter Telefon 04932/86969-10 auf Norderney oder unter Telefon 04931/925227 in Norden bestellen. In unserer Geschäftsstelle in der Wilhelmstraße 2 auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 20 x 30 cm ist für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 20,80 Euro zu haben. Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 126.

FOTO: STROMANN

NOTDIENSTE

Der Ärzte- und Apothekendienst von Freitag, 2. Juli, bis Montag, 5. Juli, 8 Uhr:

Polizei ☎ 110
Feuerwehr und Rettungsdienst ☎ 112
Krankentransporte ☎ 049 41/1 92 22

ÄRZTE

Sonnabend:
Frau Knoblauch, Lippestr. 9-11, ☎ 0178/6959633.
Sonntag:
Frau Knoblauch, Lippestr. 9-11, ☎ 0178/6959633.

ZAHNÄRZTE

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter: Praxis Carstens, ☎ 04932/991077. Dres. Willms/Cakir, ☎ 04932/1313. Dr. Zovko, ☎ 04932/3999.

APOTHEKEN

Freitag:
Kur-Apotheke, Kirchstr. 12, ☎ 04932/927000.
Sonnabend und Sonntag:
Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92870.

SONSTIGES

Krankenhaus Norderney, Träger: Allergie- und Hautklinik mit den Abteilungen Dermatologie, Chirurgie, Innere Medizin und Belegabteilung Gynäkologie sowie Dialysezentrum, Lippestraße 9 bis 11, ☎ 04932/8050.
Kliniken: Klinik Norderney der Deutschen Rentenversicherung Westfalen, Kaiserstraße 26, ☎ 04932/8920.
Nordseeklinik, Bülowallee 6, ☎ 04932/880.
Polizei: Dienststelle Knyphausenstraße 7, ☎ 04932/92980 und 110.
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt: ☎ 049 41/973222.
Frauenhaus Aurich: ☎ 04941/62847.
Frauenhaus Emden: ☎ 04921/43900.
Giftnotruf: 0551/19240.
Elterntelefon: ☎ 0800/1110550.
Kinder- und Jugendtelefon: ☎ 0800/1110333.
(Ohne Gewähr)

SCHIFFSFAHRPLAN

28. Juni bis 29. August 2010

Norddeich	Norderney ab
6.15	6.15
7.00	7.15
8.00	8.15
9.00	9.15
10.00	10.15
11.00	11.15
12.00	12.15
13.00	13.15
14.00	14.15
15.00	15.15
16.00	16.15
17.00	17.15
18.15	18.15
20.30	19.15
zusätzlich mittwochs und freitags	
23.00*	

*ohne Fahrzeugbeförderung

BEILAGEN

Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firmen Norderney Immobilien und Elektro Onkes. Wir bitten um Beachtung.

Norderney Kurier

IMPRESSUM

Gesamtherstellung:
Ostfriesischer KURIER GmbH & Co, KG
Stellmacherstraße 14,
26506 Norden.

Geschäftsführer: Christian Basse
Redaktion: Thomas Aldick
Manfred Menssen
Manfred Reuter

Anzeigen: Dorothea Christians
Ludwig Freesemann

Vertrieb: Benjamin Oldewurtel
Horst Kaprolat
Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG

Druck:

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.

Viel Spaß und ein wenig Zufall

MITARBEITER-SERIE, TEIL 6: Manfred Reuter leitet die Insel-Redaktion des KURIER

In der Mitarbeiter-Serie des Ostfriesischen KURIER machen wir heute das halbe Dutzend voll.



Seit knapp eineinhalb Jahren für den KURIER auf Norderney im Einsatz: Redakteur Manfred Reuter. FOTO: KLEINE

NORDERNEY – Manchmal hält das Leben Überraschungen parat. Wenn diese angenehm sind, läuft man ihnen gern und mit offenen Armen entgegen. So ähnlich jedenfalls erging es Manfred Reuter. Als er am 1. Februar 2009 beim Ostfriesischen KURIER als Redaktionsleiter für Norderney startete, wusste er natürlich noch nicht, auf welches Abenteuer er sich einlassen würde. Doch als jemand, der sich selbst gern als Berufsoptimisten bezeichnet, ließ er sich darauf ein; und hat es bis heute nicht bereut.

In der Redaktion an der Wilhelmstraße schreibt Reuter nicht nur seine Berichte, Meldungen und Kommentare. Dort entwirft er auch Leser-Aktionen, koordiniert die Themen und plant die freien Mitarbeiter ein, die für ihn eine ungeheuer wichtige Rolle spielen. „Ohne deren Engagement wäre ich aufgeschmissen“, stellt er klipp und klar fest und ergänzt: „Unser Team funktioniert. Jeder macht sein Ding, und jeder hat Spaß. Und ohne Freude am Job läuft nichts. Gar nichts.“

Ostfriesland ist für Reuter derweil kein unbekanntes Terrain. Der 52-Jährige bestritt Mitte der 1980er-Jahre sein Volontariat bei den Ostfriesischen Nachrichten in Aurich, absolvierte in dem Zuge die Akademie für Publizistik in Hamburg und machte seine überbetriebliche Ausbildung bei der Nordwest-Zeitung in Oldenburg. Zuvor war Reuter beim Pressezentrum der Luftwaffe in Köln-Wahn tätig. Dort lernte er die andere Seite des Pressegeschäfts kennen, nämlich die Öffentlichkeitsarbeit, in dem Fall für eine

Teilstreitkraft. Die längste Strecke seines Berufslebens, nämlich knapp 19 Jahre, legte Manfred Reuter beim Trierischen Volksfreund

„Unser Team funktioniert. Jeder macht sein Ding, und jeder hat Spaß. Und ohne Freude am Job läuft nichts“

zurück, einer regionalen Tageszeitung aus dem Holtzbrinck-Konzern. Dort war er zunächst sechs Jahre als Allein-Redakteur unterwegs, bevor er Lokalchef für die Eifelkreise Bitburg-Prüm und Daun/Gerolstein wurde. Danach ging es in die Politik-Redaktion, wo er vornehmlich für Hintergrundberichte und die Themen der Zeit verantwortlich war. Vor seinem Wechsel nach Norderney hatte ihn

wieder die Nähe zum Leser gepackt, und zwar als Kreisreporterchef in Bitburg.

Und wie kommt man auf die wahnwitzige Idee, mit 50 Jahren noch einmal einfach so mit Kind und Kegel einen Wechsel über eine Distanz von knapp 500 Kilometern vorzunehmen? „Meine Frau und ich wollten ohnehin zurück nach Ostfriesland. Spätestens nach der aktiven Berufszeit. Dass es jetzt schon funktioniert hat, das war einfach nur Zufall und Glück“, betont Reuter.

Trotz der unregelmäßigen Arbeitszeiten hat Reuter ein Hobby. Dass er in dem Zusammenhang erneut vom

Schreiben spricht, überrascht vielleicht. Aber: Es lässt ihn nun einmal nicht los. So wird der KURIER-Redakteur in wenigen Wochen seinen dritten Roman veröffentlichen. „Lass' mich für dich sterben“ ist nach „Fluchtwunden“ sein zweiter Eifel-Krimi, der im Hillesheimer kbv-Verlag erscheint. Sein Debüt gab er 2005 mit „Der Kirchenmann“, in dem er unter anderem die Ehelosigkeit katholischer Priester anprangert und eine heuchlerische Dorfstruktur aufs Korn nimmt.

Der Wechsel nach Norderney zieht nun allerdings eine weitere Veränderung nach sich: Reuter wird sich voraussichtlich vom Eifel-Krimi verabschieden und auch diesbezüglich die Region wechseln. Erstes Projekt: Ein Kurz-Krimi in einer Anthologie von Regine Kölpin erscheint im Frühjahr 2011 ebenfalls bei kbv. Der Schauplatz: selbstverständlich Norderney!

Manfred Reuter ist verheiratet. Seine Frau und er haben drei Kinder (Lena, 24; Nils, 21 und Lars, 16). Mit seiner Frau und den beiden Söhnen lebt er in Aurich, ist also Pendler. „Das habe ich böse unterschätzt“, gesteht Reuter, ergänzt aber in einem Atemzug: „Da mir die Arbeit so großen Spaß macht und Norderney nun wirklich ein fameses Umfeld bietet, kann man auch die Pendlerei aushalten.“

Was ihn an Norderney besonders fasziniert, ist die Dünenlandschaft im Osten und spezielle Plätze, die man auf der Insel nicht vermutet, wie den Bahnhof Stelldich-ein oder das Ruppertsburger Wäldchen. Dieses findet er allerdings seit Januar (aus gutem Grund) nicht mehr so besonders prickelnd.

Im nächsten Teil unserer Mitarbeiter-Serie stellen wir unseren Anzeigenberater Heiko Schoolmann vor.

Froher Rückblick auf glänzende Saison

SPORT C-I-Jugend-Fußballer des TuS Norderney holen den Meistertitel

NORDERNEY/TRE – Die Spieler der C-I-Mannschaft dürfen auf eine glanzvolle Fußballsaison zurückblicken. „Die Mannschaft war von Anfang an gut“, berichtet Trainer Jürgen Birnbaum stolz. In den Spielbegegnungen der ersten Kreisklasse der Neuner-Mannschaften verloren die Norderneyer lediglich ein einziges Spiel, zweimal kam es zu einem Unent-

schieden. In sämtlichen weiteren Wettkämpfen verließen die Jugendfußballer des TuS Norderney den Platz als Sieger.

Obwohl sie bereits den Meistertitel in der Tasche hatten, zeigten die „Champions“ kürzlich noch einmal ihr Können und bezwangen die Spielgemeinschaft Aurich-Wallinghausen mit einem 6:4. Weiterhin gelang

der Mannschaft der Einzug ins Achtelfinale des Kreis-Pokals. Durch ein Elfmeterschießen schieden die Insulaner hier jedoch frühzeitig aus.

Äußerst erfreut zeigte sich auch der TuS Norderney über die starke Leistung dieses Teams. Durch Spartenleiter Markus Forner und Jugendobmann Lars Frerichs wurden den Mitgliedern

der CI-Jugend neben einem neuen Spielball Urkunden für die Spieler sowie 50,- Euro für die Mannschaftskasse mit einem großen Lob überreicht.

Seit 2008 trainiert Jürgen Birnbaum nun die C-I-Fußballjugend und gemeinsam wird er mit seinen Spielern in der kommenden Fußballsaison in die B-Jugend wechseln.



Die erfolgreichen C-Jugend-Spieler (obere Reihe von links): Aiko Jürrens, Lukas Eilts, Nico Enne, Renke Fischer, Sascha Ebbighausen, Lucas Schmalenbeck und Trainer Jürgen Birnbaum. Untere Reihe von links: Michael Jacobs, Gent Folpts, Daniel Göldenitz, Jannis Gebert, Pano Karatassios und Tammo de Vries. FOTO: TREBSDORF

DIE WOCHENSCHAU

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

OSTFRIESISCHER KURIER

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

MONTAG, 28. JUNI

Lustige Fastenkur

Unterhaltung Brillante Besetzung des Norderneyer Laientheaters in „Ein Joghurt für zwei“



DIENSTAG, 29. JUNI

Mit Großaufgebot zur Übung

Hilfsorganisationen Freiwillige Feuerwehr und Deutsches Rotes Kreuz proben den Ernstfall



MITTWOCH, 30. JUNI

Energieverbrauch wird sinken

Versorgung LED macht's möglich – Nordhelmsiedlung hat eine neue Straßenbeleuchtung bekommen



DONNERSTAG, 1. JULI

Den Kindern geht es besser

Soziales Kirchenkreis als derzeitiger Kindergartenträger zieht eine erste Bilanz vor dem Sozialausschuss





Im 19. Jahrhundert beherrschten die Badekarren die Norderneyer Strände.

Männer im Kampf mit den Wellen

TEIL 12 Mit einer Abkühlung vom Badeknecht beginnt das Wasservergnügen – Nicht länger als zehn Minuten im Meer

Ein Kurgast beschreibt in seinen Reisebriefen die Badeprozedur im Herrenbad.

NORDERNEY – „Beim ersten Bade dingt man sich einen der sogenannten Badeknechte, deren Arbeit und Dienst darin besteht, dass sie zunächst den Badekarren ins Meer hinein- und wieder herausfahren, oder wenn sie das Eine oder Andere nicht tun, den Badenden auf ihren Rücken in den Karren hinein- oder wieder heraustragen, dann aber während des Bades selbst die nötigen Dienste leisten, vor allem aber dafür besorgt sind, dass dem Badenden nicht etwa ein Unglück geschieht, welches zum Beispiel dann eintreten würde, wenn eine gewaltige Woge über ihn zusammenstürzte und ihn begräbe, dass er nicht wieder aufstehen könnte.

Hat man sich nun im, nach drei Seiten und oben verschlossenen und nur nach der Seeseite offenen Karren entkleidet, so steigt man vier oder fünf Stufen ins Meer hinab, das gewöhnlich anfangs kaum bis zum Knie reicht, zuweilen kaum die Knöchel bedeckt. Da man aber zur Flutzeit badet, schwillt das Wasser in wenigen Minuten so hoch an, dass es oft bis in die Badekarrenstüblein hineindringt. Dann muss der Karren etwas zurückgezogen werden.

Steht man nun im Meere und hat in dem weichen

glatten Sande eine feste Stelle gewonnen, so kommt der erste Schreck; der Badeknecht nämlich wirft einem einen Eimer voll Wasser mit so wenig Umstände über den Kopf und Nacken, dass man zitternd zusammenfährt und versucht ist, dem unverschämten Manne Vorwürfe über seine Grobheit zu machen. Der arme Mann tut nur

seine Pflicht; und hat man diesen Schreck überwunden und gesehen, dass man dabei nicht nur am Leben bleibt, sondern sich bald darauf von einem gewissen Wohlbehagen durchzogen fühlt, so wagt man sich zehn Schritte tiefer ins Meer hinein.

Nun kommt freilich der zweite größere Schreck, besonders für den, der das

erste Mal badet. Da kommen nämlich von draußen her gewaltige Wogen auf dich zu, etwa wie eine Räuberbande, die dich überfallen will. Du siehst, wie sie immer näher kommen, und dich verschlingen wollen, was auch wirklich im eigentlichen Sinne des Wortes geschieht.

Ist eine der Wogen nämlich, die es auf dich abgese-

hen hat (oder richtiger, auf die du es abgesehen hast), dir so nahe gekommen, dass sie zwei, ja drei Mal so groß als du selber bist, sich vor dir in die Höhe hebt, so stellst du dich wie ein Faustkämpfer, in Positur, bietest dem brausenden Wasserberge die Schultern und einen Teil des Rückens dar und wartest nun klopfenden Herzens, bis die

Woge über dich zusammenstürzt und dich vollständig begräbt. Der Angriff dieses wandernden Wasserberges ist so heftig und stark, dass ich das erste Mal völlig zu Boden geworfen wurde.

Bleibe man nun unter diesem Berge nur eine Minute lang begraben, so müsste man unzweifelhaft ertrinken; aber dem ist zum Glück nicht so. Die an dir zerborstene Woge fließt hinter dir ruhig dahin, und du stehst, wenn auch niedergeschmettert, doch als ein wiederauferstandener Sieger da.“

Die so lebendige Beschreibung des Kurgastes wird in der nächsten Ausgabe fortgesetzt.



Ein Badeknecht überschüttet einen Badegast zu Beginn der Badeprozedur mit Wasser.

Diese Serie informiert über die Wandlung des Fischerdorfes Norderney zum Nordseeheilbad. Die Ausarbeitung schildert anschaulich und plausibel die Entwicklung in dem vergangenen Jahrhundert auf der Insel.



Autor ist der Diplomingenieur und Architekt Jann Saathoff. Der 1937 in Osteel (Ostfriesland) geborene Fachmann zog 1940 nach Norderney und war von 1972 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand (2000) als Bauamtsleiter Stadtbaumeister der Insel Norderney. Zuvor war Saathoff zwölf Jahre lang in den Diensten des Staatshochbauamtes Norden und zuständig für die baulichen Anlagen des Staatsbades Norderney. Seinen Beruf erlernte er von der Pike auf, ging auf der Insel zur Schule, machte im Tischlerhandwerk die Gesellenprüfung und studierte in Oldenburg das Bauwesen.

Sommerfest

am 04.07.2010 an der Lüttje Logde

Ab 14,30 Uhr ist es wieder mal soweit!!!

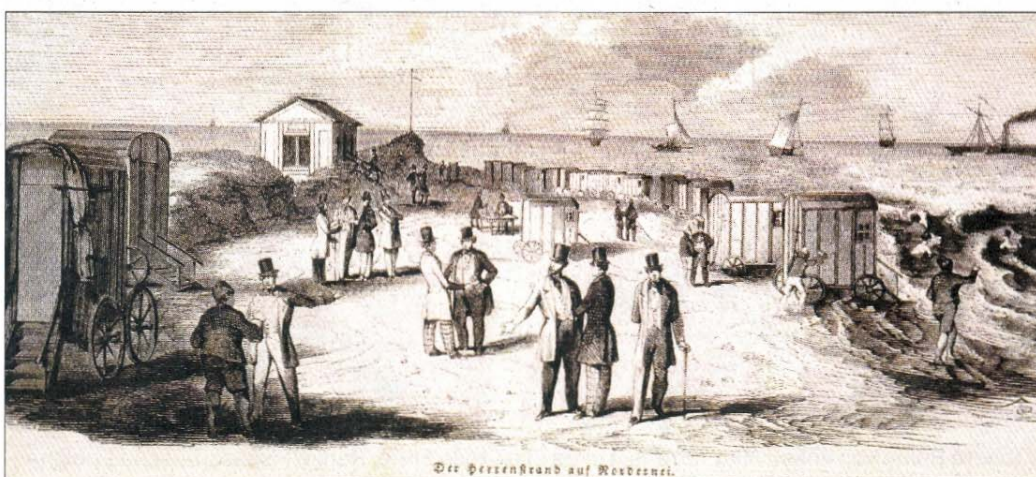
Bier- und Bratwurstständen, Poffertjes, Crêpes, Mandel Achim, Hüpfburg, Kinderfloarmarkt, „einfach kommen und aufbauen“

Musik von Radio SWS und vieles mehr.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung geht diesmal je zur Hälfte an die Kinder und Jugendlichen der DIRG und des Schießsportvereins

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Helferteam von Ericks Lüttje Laden



Im Herrenbad in Erwartung der Badezeit.



90 Jahre
Café Marienhöhe
Conditorei Café Marienhöhe

Ein Begriff seit 1920
im Nordseebad Norderney

Dörte Heinrich · 26548 Norderney
Fernruf 0 49 32 / 686

Ein Paradies hoch oben auf der Düne

JUBILÄUM Das Norderneyer Café Marienhöhe feiert in diesem Jahr sein 90-jähriges Bestehen

Der renommierte Betrieb blickt auf eine bewegte Geschichte zurück.

NORDERNEY/WAR – Im Jahr 1919 übernahm Konditormeister Ernst Radtke einen Holzpavillon auf einer Düne am nordwestlichen Rand der Insel. Am 5. Juli 1920 eröffnete er dort die Konditorei „Ernst Radtke, Café auf der Marienhöhe“.

Das Café Marienhöhe wurde eine Erfolgsstory. Seit nunmehr 90 Jahren genießen Gäste und Norderneyer die gepflegte Gastlichkeit, den besonderen historischen Charme des Hauses, das wohlschmeckende Essen und die hervorragende Konditorware.

Doch nicht nur der Gaumen wird auf der „Marienhöhe“ verwöhnt: Es gibt in dem achteckigen Gebäude sowohl durch zahllose saubere Panoramaseiben als auch auf den Außenterrassen einen atemberaubenden Ausblick auf das Meer. Wer es windgeschützt mag, auch aus einem Strandkorb heraus.

Ein Hauch von Geschichte weht durch jeden Winkel des Innenraums. Dem geneigten Betrachter fällt bei einem Blick nach oben unter die Decke die faszinierende Kuppelbemalung von Hans Trimborn auf.

Überall stehen schöne Gegenstände aus der stolzen Vergangenheit des Café Marienhöhe: blitzblank geputzte kupferne Teestövchen, Silberschalen, Töpfe und Kessel aus Kupfer und Messing, ein altes Mehlsieb und vieles mehr.

Seine Enkelin, die heutige Firmenchefin Dörte Heinrich, und ihr Sohn Ernst-Alexander, lesen ihren Gästen, darunter kommen viele seit Jahrzehnten regelmäßig in das Café, quasi

jeden Wunsch von den Augen ab. Von ihrer Zufriedenheit mit dem hübschen Ort, dem Personal und der familiären Atmosphäre künden zahllose Gästebucheinträge, die unter anderem von „einem Paradies“ oder einer „Oase“ sprechen.

Sogar historische Persönlichkeiten von Rang und Namen hatten sich die exponierte „Marienhöhe“ als Stammlokal auserkoren.

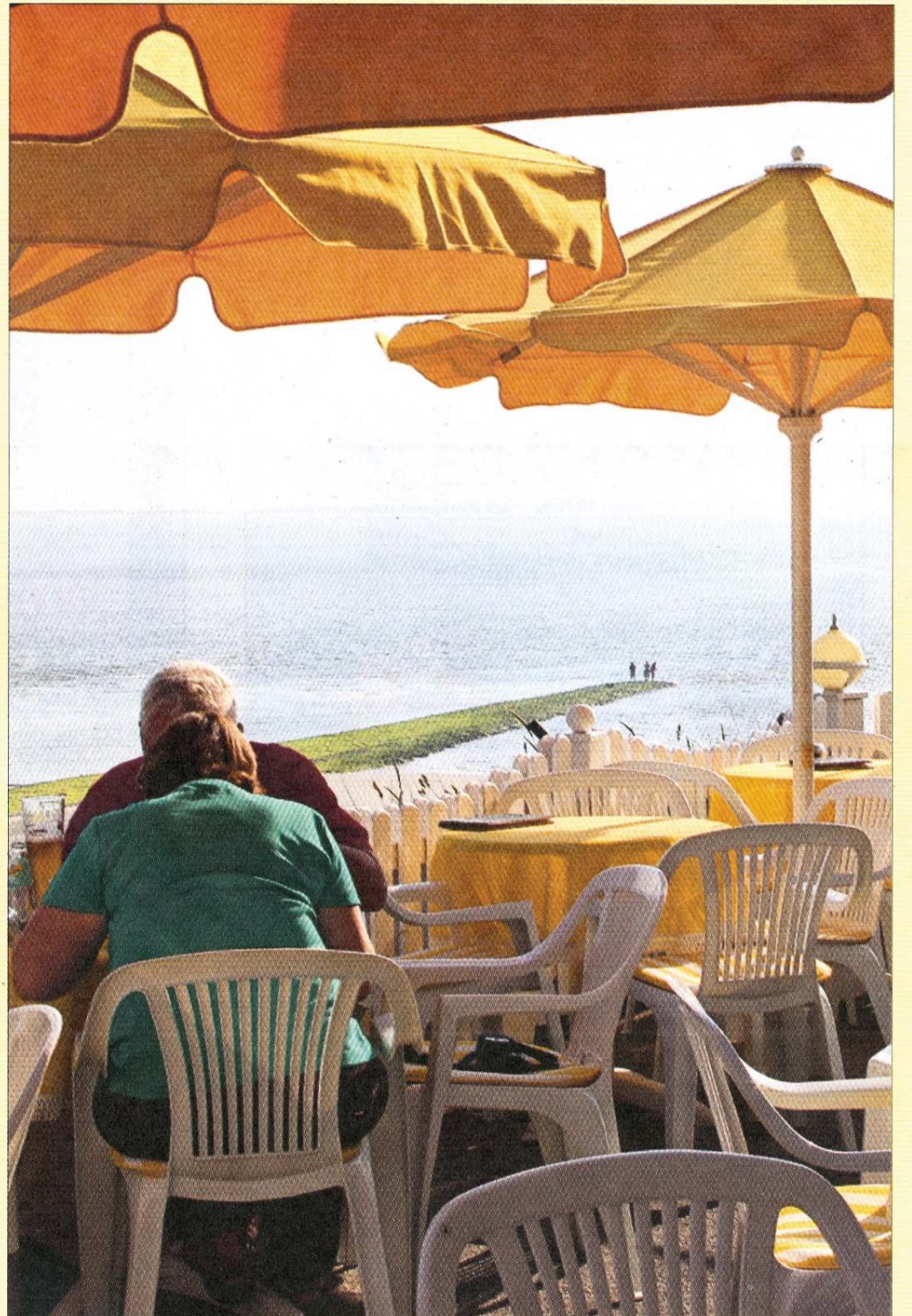
So trugen sich die Prinzen Heinrich und Wilhelm von Preußen oder die Politiker Gustav Noske und Gustav Stresemann, Altreichskanzler Dr. Luther sowie Professor Doktor Paul Luchtenberg, Kultusminister von Nordrhein-Westfalen, in die Gästebücher ein.

Schon vor der Eröffnung des Cafés Marienhöhe hatte der bekannte Dichter Heinrich Heine auf der Düne am Strand seinen Lieblingsplatz. Dort schrieb er 1825 das Gedicht vom Meer. 1856 ließ Königin Marie von Hannover auf der beliebten Anhöhe eine Schutzhütte aus Leinwänden bauen. Die Düne erhielt fortan den Namen „Marienhöhe“.

Schon vor der Eröffnung des Cafés Marienhöhe hatte der bekannte Dichter Heinrich Heine auf der Düne am Strand seinen Lieblingsplatz. Dort schrieb er 1825 das Gedicht vom Meer. 1856 ließ Königin Marie von Hannover auf der beliebten Anhöhe eine Schutzhütte aus Leinwänden bauen. Die Düne erhielt fortan den Namen „Marienhöhe“.

Dort mag die Königin im Kreise ihrer königlichen Gäste auf dem ewigen Lied des Meeres gelauscht haben und auf die immerwährende Brandung. Auch Jahre später, Anfang des 20. Jahrhunderts, genoss Vormann Johann Friedrich Rass senior gern an der „Marienhöhe“ mit einem Feldstecher den guten Ausblick auf das Meer. Meistens gesellten sich neugierige Inselgäste zu dem Kapitän.

Vormann Rass war einem „Schnack“ nie abgeneigt, so erzählte er den interessiert zuhörenden Gäste von dort oben aus Geschichten von zahlreichen Rettungsbooteinsätzen und allerlei „Seemannsgarn“, wie es in einer Überlieferung heißt.



Ein faszinierender Blick auf die Nordsee eröffnet sich dem Besucher vom Café Marienhöhe aus. FOTOS: RASS



Einfach nur süß.



Auch die Küche hält ein famoses Angebot bereit.

Familientradition seit 1920

Marienhöhe
Conditorei Café



Die Marienhöhe am Weststrand gehört zu den Wahrzeichen Norderneys. Seit 90 Jahren betreibt die Familie Radtke-Heinrich dort, wo einst Könige und Dichter auf das Meer und den Sonnenuntergang blickten, das Café auf der Marienhöhe, wo noch heute viel Prominenz ein- und ausgeht. Vieles hat sich in den vergangenen Jahrzehnten auf Norderney verändert, manches Gute bleibt.

„Man konditert hier ganz vorzüglich, denn Gebäck erstklassig, Kaffee an Güte unübertroffen“
Firmengründer Ernst Radtke 1920

Konditorei Café Marienhöhe
Dörte Heinrich · Damenpfad 42
26548 Nordseebad Norderney
Tel. (0 49 32) 6 86



Café Marienhöhe

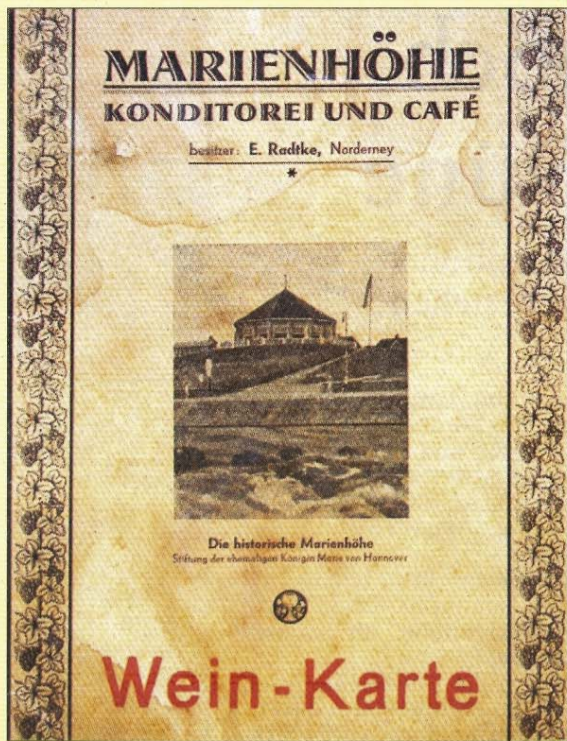
Conditorei Café Marienhöhe

Ein Begriff seit 1920
im Nordseebad Norderney

Dörte Heinrich · 26548 Norderney
Fernruf 0 49 32 / 686

Zum 90-jährigen Bestehen unsere herzlichen Glückwünsche und weiterhin viel Erfolg!

Fritz Meyer
Elektro - Kälte - Klima
Inh. Hermann Meyer
Westerstr. 17/18 · 26506 Norden · Tel. (0 49 31) 29 13



Eine historische Weinkarte. Die Geschichte des Hauses ist lang – und exquisit.



Herzlich willkommen auf der Marienhöhe auf Norderney.

Als Lieferant des Hauses gratulieren wir zum 90-jährigen Bestehen!

KÖSTER
Obst · Gemüse · Südfrüchte
Großhandel + Import Gastronomie-Frischdienst
Querreihe 1
28865 Lilienthal-Worphausen
Fax (0 47 92) 93 40-50
Tel. (0 47 92) 93 40-0
info@johann-koester.de
www.johann-koester.de

Herzlichen Glückwunsch zum 90-jährigen Bestehen!

WURST & SCHINKEN MANUFAKTUR
Deckena

Wurst & Schinken Manufaktur:
Friedrichstraße 16 · 26548 Norderney

Fleischereifachgeschäfte:
Strandstraße 20 · Friedrichstraße 16

Tel.: 0 49 32 - 91 12-0
Fax: 0 49 32 - 91 12-13

Wir gratulieren Frau Heinrich und ihrem Team ganz herzlich zum 90-jährigen Jubiläum des Café Marienhöhe.

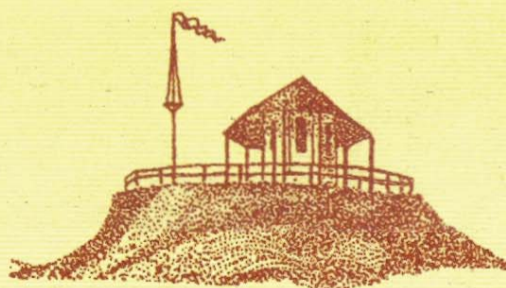
Bauunternehmung Bodenstab GmbH & Co. KG
- Seit über 75 Jahren Ihr Partner am Bau -
Hochbau - Tiefbau - Stahlbeton - Dachdeckungen
Schlammverfugungen - Sandstrahlarbeiten
Beratung - Planung - Entwurf
Im Gewerbegebiet 31 - 26548 Norderney
Tel.: 0 49 32 - 92 75 78 · E-Mail: bauunternehmung-bodenstab@t-online.de

Blumen Boekhoff

Ein Meer voller Blumen erwartet Sie

Dörte und Alexander Heinrich wünschen wir zum 90-jährigen Bestehen alles Gute und weiterhin viel Erfolg und Gesundheit!

Norderney · Jann-Berghaus-Str. 13 + 27 · Tel. 0 49 32 / 14 77 · Fax 0 49 32 / 99 02 80



Wir gratulieren zum 90-jährigen Bestehen und wünschen alles Gute für die Zukunft!

J. BROSE
Sanitär · Heizung · Klima
Norddecker Str. 35-37
26506 Norden
Tel. 0 49 31 / 9 42 00
Fax 0 49 31 / 55 19

Wir gratulieren zum 90-jährigen Bestehen und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Bauermann
Meisterbetrieb

Sanitär- und Heizungsbaumeister
Im Gewerbegebiet 16
Sanitäre Anlagen · Heizungsbau
Bauklempnerei
☎ 92 78 60 Fax 92 78 61

Fortsetzung von Seite 5

Im Jahr 1919 übernahm Konditormeister Ernst Radtke den damaligen Holzpavillon vom Domänenfiskus. Das Bauwerk hatte bis dato lediglich als Aussichtspunkt gedient. Östlich der Düne wurde ein Wohnhaus mit Wirtschaftsräumen und die Backstube gebaut. Da das erste Haus auf der Marienhöhe baufällig war, stellte Ernst Radtke dort 1923 den heutigen Bau, der am 4. Juli durch Regierungspräsident Jann Berghaus seiner Bestimmung übergeben wurde. Dies geschah in besonderer Würdigung der historischen Bedeutung des Platzes.

Bis 1939 ging es „hoch her“ in der „Marienhöhe“, wenn dort fünfköpfige Kapellen zum stimmungsvollen Tanz aufspielten. Die Besucher kamen bei Sonnenuntergang im Westen und gingen bei Sonnenaufgang im Osten,

weiß Dörte Heinrich von diesen „wildem“ Zeiten zu berichten.

Ihr Großvater Ernst Radtke verstarb 1950. Seine Frau Henriette führte mit ihrer Tochter Lieselotte Radtke-Heinrich den Betrieb in altbewährter Weise fort. Zeitgemäße Renovierungen sorgten für eine stetige Anpassung an sich wandelnde Zeiten. So bekam das Café Marienhöhe im Jahr 1954 Toiletten, so dass die Gäste nicht mehr den unbequemen Weg „durch die Düne“ zum Wohnhaus wählen mussten. 1957 wurde die Wirtschaftsküche angebaut und Anfang der 1960er-Jahre verbreiterte die Familie Radtke-Heinrich die Freiterrassen auf die heutige Größe.

Nach dem Tod von Henriette Radtke 1976 führte Lieselotte Radtke-Heinrich die Geschäfte fort. Leider konnte sie die Geschichte der „Marienhöhe“ nur kurze Zeit leiten. Sie verstarb viel



90 Jahre Café Marienhöhe

Conditorei Café Marienhöhe

Ein Begriff seit 1920
im Nordseebad Norderney
Dörte Heinrich · 26548 Norderney
Fernruf 0 49 32 / 686



Die Marienhöhe auf Norderney – fast so etwas wie ein Wahrzeichen der Nordsee-Insel.



Das Mitarbeiter-Team des Cafés Marienhöhe: nur das Beste für die Gäste.



Eingespieltes Leitungsteam: Dörte Heinrich und Sohn Ernst-Alexander.

Fortsetzung von Seite 6

Heute wird das Café in dritter Generation von der Enkelin des Firmengründers, Dörte Heinrich, mit viel unternehmerisches Geschick geleitet. Bald wird ihr Sohn Ernst-Alexander Heinrich in ihre Fußstapfen treten und mit demselben Unternehmergeist, mit Fleiß und der gleichen Schaffensfreude den Betrieb weiterführen. Ernst-Alexander Heinrich ist ein begabter Konditor, ganz wie sein Urgroßvater. Voll des guten Lobes sind die Gäste über seine Torten und Kuchen, wie

wiederum auch viele Gästebucheintragungen be- weisen. „Bei uns läuft der Kuchen nicht vom Band, wir arbeiten noch mit Herz und Hand und dienen nach altem Brauch dem Handwerk und dem Kunden auch“, verspricht ein Sprüchlein auf der Speisekarte des Cafés Marienhöhe. Genauer könnte der Leitgedanke des Hauses nicht ausgedrückt werden. Zu den sorgsam zubereiteten Speisen gehören neben den Backwaren auch viele Fisch- und Fleischgerichte. Die Küche bereite bei Bedarf auch gern Essen nach Wunsch zu, verspricht die Firmenchefin.

Wir gratulieren recht herzlich zum 90-jährigen Bestehen!

igro Schmidt
Großmarkt Partner der Gastronomie
Wir liefern Ihnen Frische!

26506 Norden-Leegemoor, Stellmacherstraße 19
Telefon (0 49 31) 94 91 10 • Fax (0 49 31) 94 91 90

E-Mail: verkauf@igro-schmidt.de

Lieferung und Selbstabholung



FÜR GUTES ESSEN®

Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg.



Generalagentur
Christian Berger
Wallstraße 16 - 26603 Aurich
Tel. (0 49 41) 22 84
christian.berger@continentale.de

Wir gratulieren zum 90-jährigen Bestehen!

Siebrands Fischereibetrieb

Meeresspezialitäten für Gastronomie & Handel
Kleinbahnstr. 23 · 26736 Greetsiel
Telefon (04926) 372 und 1384
www.siebrandsfisch.de

Ostfriesischer Kurier

Wir gratulieren zum 90-jährigen Bestehen!

Wir gratulieren zum 90-jährigen Bestehen!

HOHNRODT
Metallbau GmbH

Schlosserei • Metallbau • Sonnenschutzanlagen
• Stahlbauarbeiten jeder Art

Im Gewerbegebiet 35 · 26548 Norderney
Tel. (0 49 32) 92 72 05 · Fax (0 49 32) 92 72 07

www.olb.de

HIER ZU HAUSE.

Oldenburgische Landesbank



Ihre Immobilienexperten auf Norderney
- Wir sind „Hier zu Hause“

Es ist immer gut, einen kompetenten Partner an seiner Seite zu haben, der einen auf dem Weg zum Erfolg begleitet.

OLB Norderney, Strandstr. 3, Tel. 0 49 32 / 9 18 30

JW INSELTISCHLEREI
JAN WEERMANN

Herzlichen Glückwunsch zum 90-jährigen Bestehen!

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Familie Weermann

Inseltschlerei Jan Weermann • Im Gewerbegebiet 2 • Tel. (0174) 133 44 93

seit mehr als **20 Jahren**

Alte Feinstube

Das Café Bistro und mehr
Viktoriastraße 12 / Ecke Strandstraße
morgens ... mittags ... abends ... immer!

dienstags und freitags - ab 17.30 Uhr
Matjes-Büfett € 13,50

mittwochs und samstags - ab 17.30 Uhr
Scholle zum Sattessen € 13,50

sonntags - ab 17.30 Uhr
Fisch-Büfett € 13,50

donnerstags - um 20.00 Uhr
Preis-Skat Startgeld: € 7,00

- ♦ täglich geöffnet
- ♦ durchgehend Küche
- ♦ reichhaltige Abendkarte
- ♦ erstklassige Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten

Bei uns sitzen Sie direkt am Meer!

Genießen Sie insulare Gastfreundlichkeit.



VISSER ELEKTROTECHNIK NORDERNEY
Am Hafen 8

Kein Licht, kein Strom, wir kommen schon

TEL.: 99 05 05

DOSB

Erwerben auch Sie jährlich das **Deutsche Sportabzeichen**

und machen Sie es wie die **3500 Frauen, Männer und Jugendlichen** im Kreissportbund Aurich im Jahre 2009.



TuS Norderney,
Dienstag, 18 Uhr
Sportplatz a.d. Mühle



Stellenmarkt

Nachhilfe-Lehrkr.
ab sofort gesucht: Engl. u. a. Fä., für Einzelunterricht auf Norderney, auch kurzfristig + Studenten, InfoTel. 0800/1622444 geb. frei oder www.nachhilfe.com

Kurier-Aktion 1000 +

Das Krankenhaus Norderney braucht Ihre Unterstützung!

Bitte helfen Sie uns!
Werden Sie Mitglied im **Förderverein des Krankenhauses Norderney e. V.**

Der Förderverein ist für das Insel-Krankenhaus lebenswichtig. Dieser Zusammenschluss geht deshalb jeden etwas an; und zwar nicht nur ältere Insulaner, sondern auch junge Norderneyer und Feriengäste. Bei der Aktion 1000 + handelt es sich um eine gemeinsame Initiative des Fördervereins des Krankenhauses Norderney und der Tageszeitung Ostfriesischer KURIER.

Zurzeit hat der Förderverein 820 Mitglieder. Unser Ziel: Wir möchten, dass wir bis spätestens 31. Dezember das 1000. Mitglied begrüßen können. Wir finden: ein Ziel, für das es sich zu kämpfen lohnt!

Bitte füllen Sie die Beitrittserklärung aus und senden Sie sie einem der unten aufgeführten Vorstandsmitglieder zu. Sie können sie aber auch einfach in der KURIER-Geschäftsstelle an der Wilhelmstraße 2 auf Norderney abgeben. Als kleines Dankeschön erhalten Sie einen Monat lang den Ostfriesischen KURIER kostenlos. Wer unsere Tageszeitung schon bezieht, zahlt einen Monat nichts!

Übrigens: Geschäftsleute, Unternehmer, Ladenbesitzer oder Dienstleister, die Mitglied werden, erhalten eine Anzeige gratis; und zwar im Ostfriesischen KURIER und im Norderney KURIER.

Allen, die mitmachen, sagen wir schon jetzt: Herzlichen Dank!

KONTAKT

1. Vorsitzender	Hans-Lothar Graw, Oderstraße 8, 26548 Norderney, Tel. (04932) 81707
2. Vorsitzender	Dr. Peter Oswald, Wilhelmstraße 5, 26548 Norderney, Tel. (04932) 3000
Schatzmeister	Jochen Extra, Gartenstraße 58, 26548 Norderney, Tel. (04932) 927374

Beitrittserklärung:

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Mein Jahresbeitrag beläuft sich auf _____ €

in Worten (Mindestbeitrag 60,- €, für Firmen u. ä. 180,- €)

Datum/Unterschrift _____

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Vorstand des Fördervereins des Krankenhauses Norderney e. V., den Jahresbeitrag widerruflich von meinem Konto einzuziehen.

Bank _____

BLZ _____

Konto-Nr. _____

Die Beiträge werden gem. § 4 Abs. 2 der Satzung bis zum 01. März für das laufende Jahr eingezogen. Zahlungen im angefangenen Jahr gelten für das Kalenderjahr.

Datum/Unterschrift des Kontoinhabers _____

★★★★ Begleitete Gruppenreisen ★★★★★

Aktuelle Programme bei uns erhältlich:

10.-12.12.10 Hamburg
NEU - Musical „Sister Act“, Weihnachtsmarkt

09.-18.02.11 Ägypten - Nilkreuzfahrt
5-★★★★★-Schiff inkl. Ausflüge, evtl. Badeverlängerung

05.-19.09.11 Kanada-Kreuzfahrt
„Welt der großen Seen“, M/S Columbus

Infos und Beratung  **Reisebüro Norderney**
Am Kurplatz 3 · 26548 Norderney
Tel.: 0 49 32 / 891 -154 / -155
www.reisebuero-ney.de

Wert legen auf ein gepflegtes Äußeres

BEAUTY „Schönheitsschmiede“ öffnet am Sonntag



Herzlich willkommen in der Norderneyer „Schönheitsschmiede“ von Vanessa Groß. FOTO: VISSER

Mit einem gepflegten Äußeren vermittelt man das Bild eines Menschen, der Wert auf sich selbst legt, was als positiv und angenehm empfunden wird.

NORDERNEY/VI – Gemäß dem Grundsatz „In fast jeder Frau steckt eine Beauty-Queen, man muss es nur deutlich hervorheben“, bietet ab Sonntag „Die Schönheitsschmiede“ von Vanessa Groß in der Schmiedestraße 15 auf Norderney rosige Zeiten fürs Gesicht, „Hot Stone“-Massagen fürs Wohlbefinden, neueste Technik für das perfekte Nagel-Design sowie Hilfe und Beratung bei der Hautpflege.

Dabei verwendet die 26-jährige Kosmetikerin Cremes, Salben und Masken der Firma „Decléor“, die einen hohen Anteil an ätherischen Ölen zum Erhalt, zur Pflege und Verschönerung der Haut enthalten und

höchste Ansprüche an Qualität und Wirkung erfüllen.

Neben klassischer Gesichtsbehandlung, Augenbrauen-Korrektur und Haarentfernung mit Wachs ist das Nagel-Design ein besonderes Steckenpferd der jungen, engagierten Geschäftsfrau. Dazu gehört auch die allgemeine Pflege des Nagels, die Reinigung sowie die Bearbeitung als Grundlage einer künstlerischen Kreation, die ganz nach Wunsch flexibel gestaltet werden kann. Unterschiedliche Nagel-Design-Techniken bieten unterschiedliche Möglichkeiten. Eine von ihnen ist die Gestaltung mit Airbrush, die so auf der Insel erstmals angeboten wird. Dabei werden als optische Höhepunkte einzelne „Eye-catcher“ und sogar ganze Bilder auf die Fingernägel gemalt.

Ab Sonntag, 4. Juli, 15 Uhr, sind alle Einwohner und Gäste eingeladen, sich von der ganzen Bandbreite der Angebotspalette in der „Schönheitsschmiede“ zu überzeugen.

Neueröffnung am 04. Juli 2010 um 15.00 Uhr

DIE SCHÖNHEITSSCHMIEDE
NORDERNEY
Schmiedestr. 15 · 26548 Norderney

Unser Eröffnungsangebot für Juli:
20% Rabatt auf alle Behandlungen

Nagelbehandlung

Neu Modellage mit French	64,-
Neu Modellage mit Tip	66,-
Naturnägelverstärkung	40,-
Auffüllen mit French	43,-
nach der 5. Woche	47,-
nach der 6. Woche	52,-

Haarentfernung mit Wachs

Gesicht	8,-
Halbe Beine	27,-
Komplette Beine	53,-
Achseln	16,-
Bikinizone	16,-
Rücken	27,-

Extra's

Steine/Glitter etc.	ab 0,20	Airbrush pro Nagel	1,20
Nailart pro Nagel	ab 1,-	Reparatur pro Nagel	ab 4,-
Airbrush - komplett	12,-		

Schöne Hände

Maniküre mit Lack oder polieren.	
Dauer ca. 45 min	27,-

Reinigungsbehandlung

Reinigung, Peeling, Bedampfung, manuelle Ausreinigung, Gesichtsmaske sowie eine Abschlusspflege.	
Dauer ca. 60 min	42,-

Augen auf ...

Augenbrauenkorrektur	5,-
Wimpern färben	8,-
Augenbrauen färben	5,-
Wimpernwelle und Wimpern färben	30,-
Dauer ca. 60 min	

Klassische Gesichtsbehandlung

Reinigung, Peeling, Bedampfung, manuelle Ausreinigung, Massage, Gesicht-, Hals und Decollete-Maske sowie eine Abschlusspflege.	
Dauer ca. 80 min	57,-

Wohlfühlmassage

Hot Stone Massage mit warmen Basalsteinen. Eine Wohltat für Körper, Geist und Seele.

Deluxe Gesichtsbehandlung

Einstimmende Rückenmassage, Reinigung, Peeling, Bedampfung, manuelle Ausreinigung, Augenbrauenkorrektur, Wimpern und Augenbrauen färben, Massage, Gesicht-, Hals- und Decollete-Maske, Handmassage sowie eine Abschlusspflege.	
Dauer ca. 120 min	85,-

Hot Stone Rückenmassage	27,-
Dauer ca. 30 min	
Hot Stone Ganzkörpermassage	55,-
Dauer ca. 60 min	
Hot Stone Gesichtsmassage	18,-
Dauer ca. 20 min	